

Bericht Hauptversammlung 2021

Bei der Hauptversammlung des Sozialverbandes VdK Schnaitheim in der TSG – Vereinsgaststätte Moldenberg konnte der Vorsitzende Wolfgang Klook rund 25 Mitglieder begrüßen.

In seiner Rede erinnerte er an die vielfältigen Tätigkeiten im letzten Jahr und erwähnte die persönlichen und telefonischen Geburtstags- und Krankenkontakte, die in dieser Zeit besonders wichtig sind. Die Mitgliederzahl sei mit 196 stabil geblieben. Man kümmere sich um die Mitglieder durch Beratung, Infos und Vorträge vor allem in Renten-, Pflege-, Versicherungs- und Schwerbehindertenfragen. Zudem konnte er auf den erfolgreichen VdK Sozialrechtsschutz hinweisen.

In seiner weiteren Rede forderte er von den Parteien Vorschläge ein, wie sie die in Zukunft des Landes gerecht gestalten wollen. Der VdK ist überzeugt: Solidarität und ein starker Sozialstaat sind die besten Lösungen, die wir in Deutschland zur Krisenbewältigung haben. „Nur, wenn wir für den sozialen Aufschwung für alle sorgen, kommt die Wirtschaft dauerhaft in Schwung“, so Wolfgang Klook.

Unsere Mitglieder wollen Sicherheit statt Sozialhilfe, Zuversicht statt Abstiegsangst. Der VdK fordert den Umbau der sozialen Sicherungssysteme: Alle Erwerbstätigen müssen in eine Sozialversicherung einzahlen, um sich für das Alter und gegen Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Unfall oder Arbeitslosigkeit abzusichern.

„Für uns als VdK ist ein starker Sozialstaat die Lösung, um gut durch die Corona – Pandemie zu kommen. Daran werden sich die neue Bundesregierung messen lassen müssen“, so Klook.



v.l. Jörgen Bauer, Luigi Ruscillo, Katherina Lutsch, Margret Bauer
Bärbel Rudolf und Wolfgang Kloo

Bei den Wahlen wurde als Vorsitzender Wolfgang Klook wiedergewählt, als Stellvertreterin Bärbel Rudolf, als Schriftführerin Margret Bauer und als Kassierer Jörgen Bauer bestätigt. Katherina Lutsch übernahm die Aufgabe als Frauenbetreuerin. Als Beisitzer wurde Luigi Ruscillo sowie als Kassenprüfer Horst Wiche und Anne Linder bestätigt.

Anschließend konnten drei Jubilare für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Glückwünsche überbrachte der neue stellvertretende Kreisvorsitzende Karl Renner. In seiner Rede verwies er darauf „allzu oft werden im Leben nur die Menschen an der Spitze gelobt und geehrt. Wenn wir unsere Jubilare ehren, so heißt dies, dass wir dieses Versäumnis vermeiden wollen.



Wolfgang Klook und Karl Renner konnten Hanna Moderer und Franz Karch für 25 Jahre und Martina Räßle für langjährige Mitgliedschaft Ehren. Regina Eitel wurde für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsverband als Schriftführerin und Revisorin gedankt.

von links Karl Renner StV. Kreisvorsitzender, Regina Eitel, Franz Karch, Bärbel Rudolf StV. Ortsverbandsvorsitzende, Hanna Moderer, Wolfgang Klook, vorne Martina Räßle